

MEDIENTAG AUF DER PFERDERENNBAHN IN DIELSDORF

«Pferde besitzt man aus Leidenschaft und will ihnen auch die bestmögliche Pflege, Trainingsanlage und Rennmöglichkeit geben.»

Toni Kräuliger,  
Präsident und  
Mehrheitsaktionär  
der Horse Park AG



Reiter und Pferde bereiten sich nun wieder auf die Hochsaison des Pferdesportzentrums in Dielsdorf vor.

Bilder Leo Wyden

## Pferderennbahn wird zur multifunktionalen Anlage

**DIELSDORF** Die Pferderennbahn in Dielsdorf ist nun auch ein Stromlieferant. So liefern Solaranlagen sauberen Strom für 350 Haushalte im Jahr. Und um finanziell nicht vom Pferdesport allein abhängig zu sein, werden spezielle Anlässe ausserhalb der vier Renntage organisiert – dadurch wird die Anlage multifunktional.

Voller Stolz präsentierte Toni Kräuliger gestern ein halbes Dutzend seiner edlen Vollblüter. Dabei betonte der Präsident und Mehrheitsaktionär der Horse Park AG und Betreiber des Pferdesportzentrums Dielsdorf: «Pferde besitzt man aus Leidenschaft und will ihnen auch die bestmögliche Pflege, Trainingsanlage und Rennmöglichkeit geben. Und das erhalten sie hier in Dielsdorf.»

Vor vier Jahren hatte Kräuliger die Anlage vom finanziell angeschlagenen Rennverein Zürich für eine Million abgekauft und inzwischen acht Millionen Franken in sie investiert. Drei Millionen als Darlehen hat er an der gestri-

genen GV in Eigenkapital umgewandelt, sodass sich dieses auf respektable vier Millionen Franken erhöhte. Damit ist ein weiterer Schritt zur Zukunftssicherung der Dielsdorfer Pferdesportanlage getan. Kräuliger deutete zudem an, dass er noch vier Jahre lang Präsident des RVZ bleiben will und jetzt den Vorstand mit neuen Kräften darauf vorbe-reiten wolle.

### Tierschutz bei Pferderennen

Im Vordergrund des Pferdesports stehen für ihn die Tiere. Zurzeit sind es circa 100 Galopper sowie 50 Dressur- und Springpferde, die auf und um die Rennbahn eingestallt sind. Be-

treut werden sie von 50 Profis, die im Stall sowie im Sattel arbeiten. Der wirtschaftliche Faktor des Rennsports in Dielsdorf geht in die Millionen.

So kostet der Unterhalt eines Rennpferdes etwa 2500 Franken im Monat. Der durchschnittliche Verdienst eines Rennpferdes beträgt im Vergleich dazu rund 8000 Franken – im Jahr. Hufschmiede, Tierärzte und Physiotherapeuten sorgen dafür, dass die Tiere gesund bleiben. Zum tragischen Unfall in St. Moritz, wo ein Pferd einschläfert werden musste, erklärte Toni Kräuliger: «Unfälle im Sport sind leider nicht zu vermeiden. Deshalb werden die Pferde vor den Rennen und auch ohne Voranmeldung im Stall von Veterinären untersucht.»

Zum Schutz der Tiere wurde auch der Einsatz der mit Schaumstoff umwickelten Peitsche von fünf auf drei Hiebe gesenkt. Ver-

stösst ein Reiter erstmals gegen die Vorschrift, wird er mit 200 Franken und zwei Tagen Lizenzentzug gebüsst. Bei jedem weiteren Vorfall verdoppelt sich das Strafmass.

### Elektronisches Festival

Während in den letzten 40 Jahren das Pferdesportzentrum mehrheitlich dem Rennsport zur Verfügung stand, soll es nun multifunktional genutzt werden. So erlebte das hochstehende Horse Park Dressage Master mit den besten Dressurreitern der Schweiz in Dielsdorf Premiere.

Zu den Events wie Firmenanlässen, Gewerbeausstellungen, Hochzeiten und Tagungen kommt nun erstmals auch ein elektronisches Festival auf die Rennbahn. Das Partylabel Terrazza wird im September die Reithalle mit Star-DJ Solomun und weiteren Acts in einen Hexenkes-

sel verwandeln. Der Vertrag wurde auf fünf Jahre abgeschlossen.

Ende April findet eine grosse, öffentliche Solartagung auf dem Areal der Rennbahn statt. Nebst zahlreichen Ausstellern referieren Fachleute zum aktuellen Thema. So auch Marco Rall von der Solar Alliance AG aus Wallisellen, welche die Anlage für 1,2 Millionen Franken auf den Dächern der Rennbahn erstellte. Die 4000 Quadratmeter grosse Fotovoltaikfläche leistet 680 kWp und erzeugt im Jahr Strom für 350 Haushalte. Damit die Solaranlage nebst der neuen Reithalle auch auf der Tribüne installiert werden konnte, musste das Dach saniert und gestützt werden. Zugleich wurde auch die Beobachtungsplattform für die Rennleitung und die Speakerkabine den veränderten Sichtverhältnissen angepasst.

Werner Bucher



Die Fotovoltaikanlage auf den Dächern hat eine Grösse von 4000 Quadratmetern.

Solar Alliance AG



Ein Rennpferd zu halten, ist kostspielig. Das weiss Andreas Schärer.



Barbara Krüsi (rechts) fährt mit Medieninteressierten mit dem Sulky über die Rennbahn.

## Schmuggel aufgefliegen

**RAFZ/ZÜRICH** Der Zollfahndung gelang ein Schlag gegen den organisierten Schmuggel von steuerfreien Zigaretten. Am Mittwoch, 8. Juni 2016, stoppte die Grenzwaache einen im Kanton Zürich zugelassenen Personewagen, der zuvor an einem unbewachten Grenzübergang in der Region Rafz eingereist war. Im Auto des Schweizer Fahrzeuglenkers befanden sich 314 Stangen unversteuerte Zigaretten (62800 Stück), die er zuvor im Zollfrei-gebiet Samnaun eingekauft hatte. Sein Komplize, ein Türke, welcher ihn als Vorfahrer hätte warnen sollen, konnte dabei ebenfalls angehalten werden. Beide Täter wurden wegen des Verdachts auf wiederholten Einfuhrschmuggel von Zigaretten festgenommen und in Untersuchungshaft gesetzt. Die Zollfahndung führte im Anschluss an die Verhaftungen an mehreren Orten im Kanton Zürich Hausdurchsuchungen durch.

Die Beweisaufnahmen durch die Zollfahndung ergaben, dass die Täter zwischen Dezember 2015 und Juni 2016 in mindestens 20 Fahrten insgesamt 6000 Stangen unversteuerte Zigaretten in die Schweiz geschmuggelt hatten. Die Zigaretten wurden an Kioskbetreiber in der Region Zürich verkauft. Mit dem Wiederverkauf erzielten sie einen Gewinn von rund 20 Franken pro Stange. Der auf diese Weise entstandene Schaden beläuft sich auf mehr als 300 000 Franken hinterzogene Einfuhr- und Tabaksteuern. Sechs weitere Personen werden beschuldigt, am Zigaretten-smuggel beteiligt gewesen zu sein. Es handelt sich dabei um Kioskbetreiber im Stadtgebiet Zürich. Die an der Tat beteiligten Personen müssen mit Geldstrafen und der Nachforderung der hinterzogenen Abgaben rechnen. Im Falle der beiden Schmuggler beträgt das Strafmass für das gewerbs- oder gewohnheitsmässige Verüben von Zollwiderhandlungen und die qualifizierte Hinterziehung von Tabak- und Einfuhrsteuern bis zu zwei Jahre Freiheitsstrafe. red

## Vor Kürzungen gewarnt

**KLOTEN** Der Kanton plant im Rahmen der Leistungsüberprüfung finanzielle Einsparungen in allerlei Bereichen, was letztlich auch auf die Gemeinden abgewälzt wird. Wie stark dies Kloten trifft, wollte die dortige Parlamentsabgeordnete Sigrun Sommer (SP) wissen. Der Stadtrat hat ihre Interpellation nun beantwortet. Insgesamt könnte es sich da gut und gern um eine Million Franken Mehrbelastung handeln. Dazu gibts eine Liste mit den wichtigsten Mehrkosten.

### Nur nicht das Fach Religion und Kultur streichen

Die grösste Zusatzbelastung droht Kloten demnach durch höhere Abgaben (+630 000 Fr.) in den Finanzausgleich. Aber auch der Wegfall eines Beitrags für das Fach Religion und Kultur würde über 36 000 Franken kosten. «Ich möchte dem Parlament ans Herz legen, dass man dies nicht zum Anlass nimmt für Streichungsanträge im Budget.» Gerade in der jetzigen Zeit ein Schulfach wie Religion und Kultur zu streichen, sollte nicht sein, mahnte Sommer – «gell SVP und CVP». Gerade diese Parteien würden ja stets mit der Religion als wichtigem Fundament der Gesellschaft argumentieren. cwü



Toni Kräuliger, der Betreiber der Pferderennbahn, hat die Anlage vor vier Jahren übernommen und acht Millionen Franken in sie investiert.

### ANLÄSSE

**Renntage:** Sonntag, 7. Mai, Zürcher Aufgalopp mit Jagdrennen um den Grossen Preis der Stadt Zürich; Sonntag, 18. Juni, Gratintritt zum jährlichen Kids Day – Race & Charity; Dienstag, 22. August, ab 16 Uhr, PMU After Work Races mit einem Stutenderby als Hauptereignis; Sonntag, 24. September, Jockey-

Club-Renntag mit 100 000-Franken-Grand-Prix.

**Veranstaltungen:** Samstag, 29. April, 13.30: Solartagung. Ausstellung, Fachleute geben Auskunft, Vorträge zu Solartechnik und Fotovoltaikanlagen. Samstag 1. Juli: Elektronisches Festival des Partylabel Terrazza mit Star-DJ Solomun. e